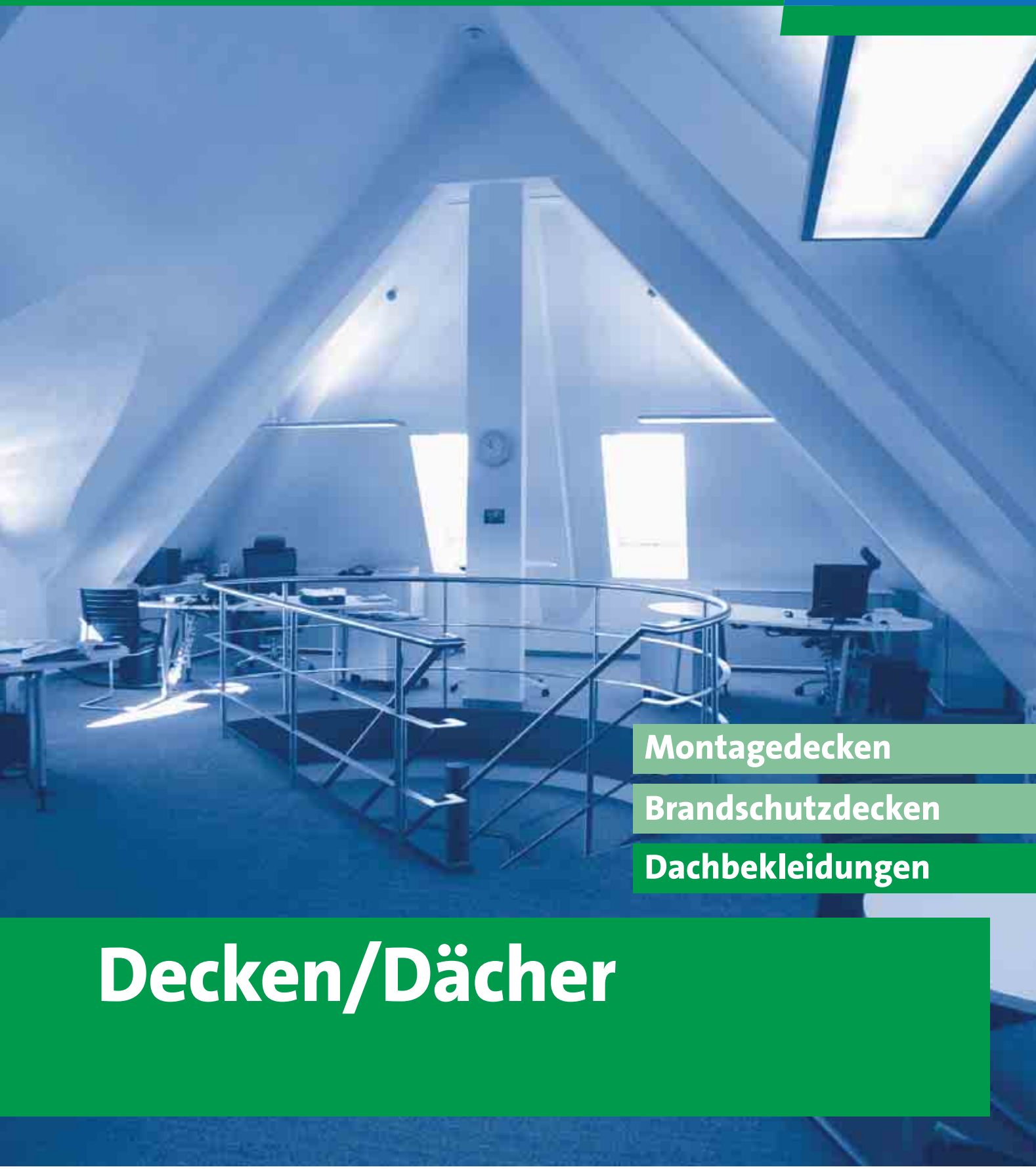


Montagedecken

Brandschutzdecken

Dachbekleidungen

Decken/Dächer

Rigips
SAINT-GOBAIN

© Saint-Gobain Rigips GmbH.
3. Auflage, September 2012.

Die vorliegende Publikation richtet sich an Sie als geschulte Fachkraft. Eventuell enthaltene Abbildungen von ausführenden Tätigkeiten sind keine Verarbeitungsanleitungen, es sei denn, sie sind als solche ausdrücklich gekennzeichnet.

Alle Angaben dieser Druckschrift entsprechen dem neuesten Stand der Entwicklung und wurden nach bestem Wissen und Gewissen für Sie erarbeitet. Da wir stets bestrebt sind, Ihnen die bestmöglichen Lösungen anzubieten, sind Änderungen aufgrund anwendungs- oder produktionstechnischer Verbesserungen vorbehalten. Versichern Sie sich, ob Sie die aktuellste Ausgabe dieser Druckschrift vorliegen haben. Druckfehler sind nicht auszuschließen.

Rigips-Produkte weisen in der Regel höhere Qualitätsmerkmale auf als von den anwendbaren technischen Normen gefordert. Rigips-Produkte sind aufeinander abgestimmt. Ihr Zusammenwirken ist durch interne und externe Prüfungen bestätigt. Sämtliche Angaben dieser Druckschrift gehen von der ausschließlichen Verwendung von Rigips-Produkten aus. Sofern nicht ausdrücklich anders beschrieben, kann aus den Angaben in dieser Druckschrift nicht auf die Kombinierbarkeit mit fremden Systemen oder auf die Austauschbarkeit einzelner Teile durch fremde Produkte geschlossen werden; insoweit kann eine Gewährleistung oder Haftung nicht übernommen werden.

Bitte beachten Sie auch, dass unseren Geschäftsbeziehungen ausschließlich unsere Allgemeinen Verkaufs-, Lieferungs- und Zahlungsbedingungen (AGBs) in der aktuellen Fassung zugrunde liegen. Unsere AGBs finden Sie in den Einzelheften des „Planen und Bauen", im Internet unter http://www.rigips.com/web/at/agb.html oder erhalten Sie auf Anfrage.

Wir freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit und wünschen Ihnen stets gutes Gelingen mit unseren Systemlösungen.

Saint-Gobain Rigips GmbH

Dachschrägen und Kehlbalkendecken		ohne Brandschutz-anforderung	**4.70.01 bis 4.70.05**
		mit Brandschutz-anforderung EI 30 - EI 90	**4.70.11 bis 4.70.15**
		mit Brandschutz-anforderung EI 90	**4.70.81**
		Dachbekleidungen mit HF/NF-Schirmdämpfung – Climafit Protekto	**4.70.90** NEU!
	mit teilweise freiliegenden Holzbalken	ohne Brandschutz-anforderung	**4.71.01 bis 4.71.02**
Abseitenwände		Ausführungsbeispiele ohne/mit Brandschutz-anforderung	**4.75.01 bis 4.75.05**

Dachbekleidungen von Rigips®

Dachgeschoss-ausbau

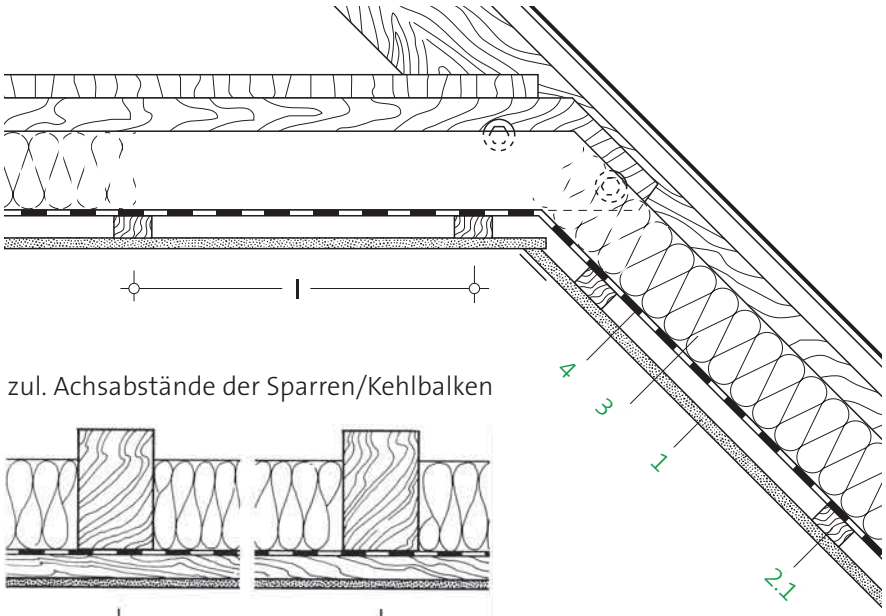
Dachschräge/ Kehlbalkendecke

Holz- oder Metall-Unterkonstruktion

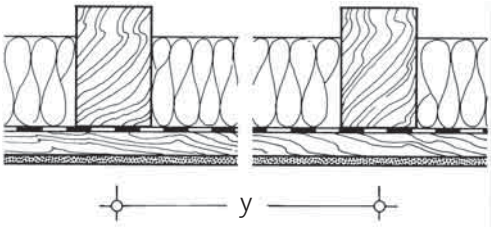
ohne Brandschutzanforderung

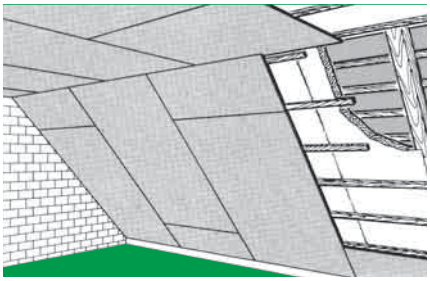
4.70.01

Dachgeschossausbau ohne Brandschutzanforderung mit Holzunterkonstruktion



zul. Achsabstände der Sparren/Kehlbalken





Schallschutz
$R'_{w,R}$ 35 bis 50 dB

Gewicht
ca. 12 kg/m²

Tabelle 1:
Zulässige Achsabstände nach ÖNORM B 3415

Beplankung	Traglatten	Sparren/Kehlbalken	
Rigips Bauplatten RB	quer zur Platte	Montagelatten Achsabstand	
	l	b/h	y
mm	mm	mm	mm
12,5	500	48/24	700
		50/30	850
		60/40	1000

1	Beplankung	Befestigung	Rigips Bauplatten RB Rigips Schnellbauschrauben TN
2	Unterkonstruktion	2.1 Traglatten	48/24, 50/30 oder 60/40 mm
3	Dämmung		Mineralwolle Dimensionierung nach Wärmeschutz-Anforderungen → [1] z.B.: Isover
4	Dampfbremse		z. B. Isover Vario KM oder KM Duplex

[1] Wärmeschutz-Anforderungen nach ÖNORM B 8110 sind zu beachten

Leistungsbeschreibungen siehe im Internet unter: www.rigips.com!

4.70.02

Dachgeschossausbau ohne Brandschutzanforderung mit Metall-Unterkonstruktion (Rigips Hutdeckenprofile oder alternativ Rigips Deckenprofile CD 60/27-06)

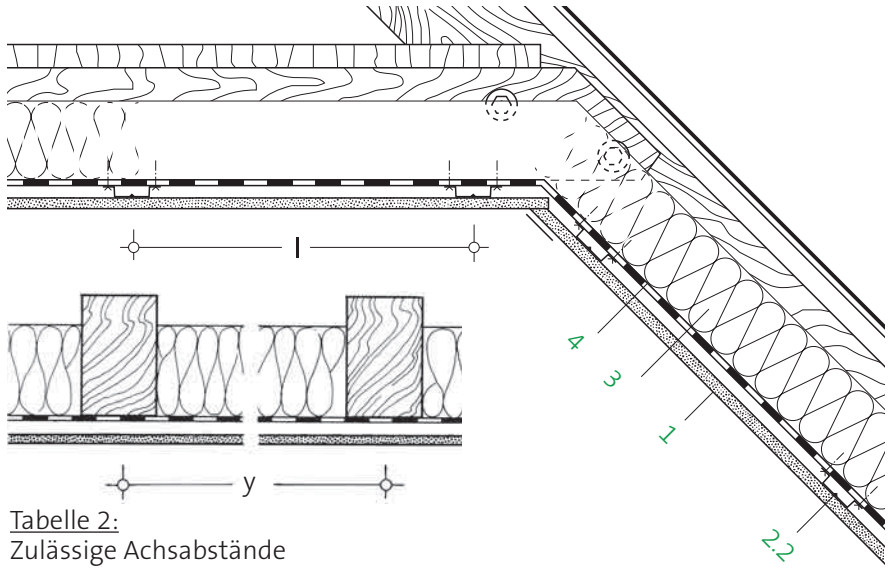
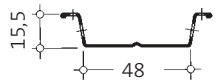
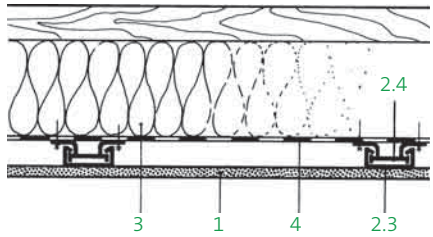


Tabelle 2:
Zulässige Achsabstände

Beplankung	Rigips Hutdeckenprofile	Sparren/Kehlbalken
		
Rigips Bauplatten RB mm	quer zur Platte l mm	Achsabstand y mm
12,5	500	1000

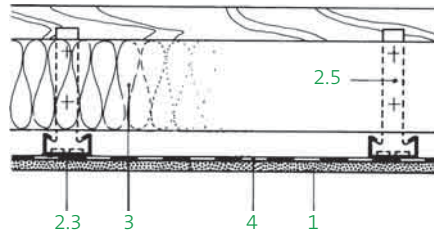
4.70.03

Rigips Deckenprofil CD 60/27-06 über Schienenläufer befestigt



4.70.04

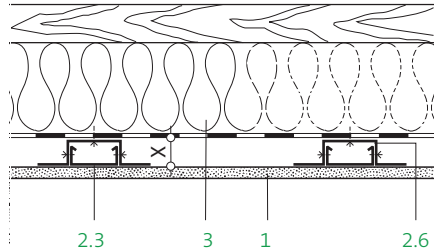
Rigips Deckenprofil CD 60/27-06 über Schlitzbandhänger befestigt



1 Beplankung mit Rigips Bauplatten RB Befestigung mit Rigips Schnellbauschrauben TN
2.2 Montageprofile: Rigips Hutdeckenprofil
2.3 Montageprofile: Rigips Deckenprofil CD 60/27 - 06
2.4 Befestigung: Schienenläufer
2.5 Befestigung: Schlitzbandhänger
2.6 Befestigung Rigips Direktabhänger
3 Mineralwolle Isover Dimensionierung nach Wärmeschutz-Anforderungen
4 Dampfbremse: Isover Vario KM oder KM Duplex

4.70.05

Rigips Deckenprofil CD 60/27-06 über Direktabhänger befestigt
bei Dachschrägenbekleidungen:



Bei Dachschrägenbekleidungen ist das Abstandsmaß **x** ≤ **40 mm** einzuhalten oder zusätzliche Maßnahmen gegen das Absenken der Beplankung vorzusehen.

Leistungsbeschreibungen siehe im Internet unter: www.rigips.com!

Ausführungen von Abseitenwänden siehe 4.75.01 bis 4.75.05

Tabelle 3: Wärmedämmwerte — Rechenwerte bezogen auf Dämmstoff (Wärmeleitfähigkeit 0,04 W/m · K) und Rigips-Platten 12,5 mm dick

Dämmstoffdicke mm	Wärmedurchlaßwiderstand R_t ($m^2 \cdot K/W$)	Wärmedurchgangskoeffizient U ($W/m^2 \cdot K$)
100	2,57	0,34
160	4,07	0,24
200	5,07	0,19
250	6,32	0,16

Wärmeschutz ÖNORM B 8110

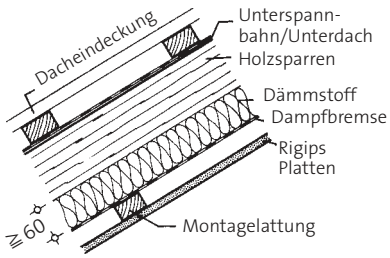
Die Bemessung der Wärmedämmung erfolgt gem. ÖNORM B 8110. Je nach Bauordnung muß für Außendächer ein (mittlerer) Wärmedurchgangskoeffizient $U_m \leqq 0{,}25$ W/m²K erreicht werden. Je nach Wärmeleitfähigkeit der Mineralwolle (z.B. 0,04 W/mK) entspricht das einer Dämmdicke von mind. 200 mm.
Einige Bauordnungen, bzw. Förderungen für „Energiesparhäuser" fordern U-Werte auch unter 0,2 W/mK).

Feuchteschutz ÖNORM B 8110-2

Zur Verhinderung von Wasserdampf-Kondensation ist beim Dachgeschoßausbau „auf der warmen Seite" der Wärmedämmung eine ausreichend dimensionierte Dampfbremse/-sperre einzubauen.
Gleichzeitig erfüllen dicht eingebaute und an Anschlüssen und in den Fugen abgeklebte Dampfbremsen zusätzlich die Funktion einer luftdichen Ebene.

Bewertete Schalldämm-Maße R_W Dachkonstruktionen aus Holz

Schema Erläuterungen



Geneigte Dächer
unter Verwendung von Holzsparren im Achsabstand von 600 mm

[1] **Prüfstand-Messungen:**
VA für Wärme- und Schalltechnik am TGM-Wien

[2] **Prüfstand:Messung:**
Werden anstatt 2 Lagen RF 15 1 Lage montiert, verringert sich die Schalldämmung um 1 dB; werden 3 Lagen RF 15 montiert, verbessert sich die Schalldämmung um 1 dB.

Dacheindeckung	Rigips-Platten	bew. Schalldämm-Maß R_W (dB) [2]
Bramac Alpendachstein mit Braas Unterspannbahn	2 x 15 [1]	54
Bramac Alpendachstein mit Unterdach	2 x 15	53
Bramac Doppeldeckung „Wiener Tasche" mit Unterdach	2 x 15	55
Bramac Alpendachstein „Wiener Tasche" mit Unterspannbahn	2 x 15	55
Eternit-Deckung auf Holzschalung	2 x 15	57
Eternit-Deckung auf Unterdach (Internit-Tafeln)	2 x 15	55
Eternit-Doppeldeckung auf Lattung und Internit-Tafel	2 x 15	57
Blechdeckung auf Schalung	2 x 15	57

Rigips Bauplatten RB	nach ÖNORM EN 520 in Verbindung mit ÖNORM B 3410
Verarbeitung	nach ÖNORM B 3415 und Rigips Verarbeitungsrichtlinie
Holz Festigkeitsklasse C 24	nach ÖNORM EN 338
Rigips-Schrauben	nach ÖNORM DIN 18182-2
Rigips-Profile	nach ÖNORM EN 14195 in Verbindung mit ÖNORM DIN 18182-1
Mineralwolle	nach ÖNORM EN 13162
Oberflächenbehandlung	→ System-Blatt 2.95.00
Lastenbefestigung	→ System-Blätter 2.90.01 bis 2.90.04

Leistungsbeschreibungen siehe im Internet unter: www.rigips.com!

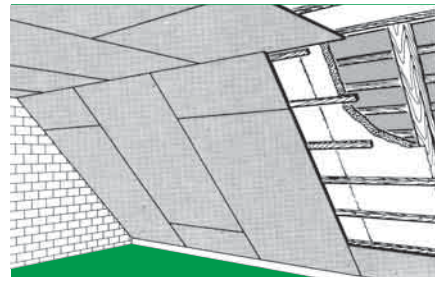
Dachbekleidungen von Rigips®

Dachgeschoss-ausbau

Dachschräge/ Kehlbalkendecke

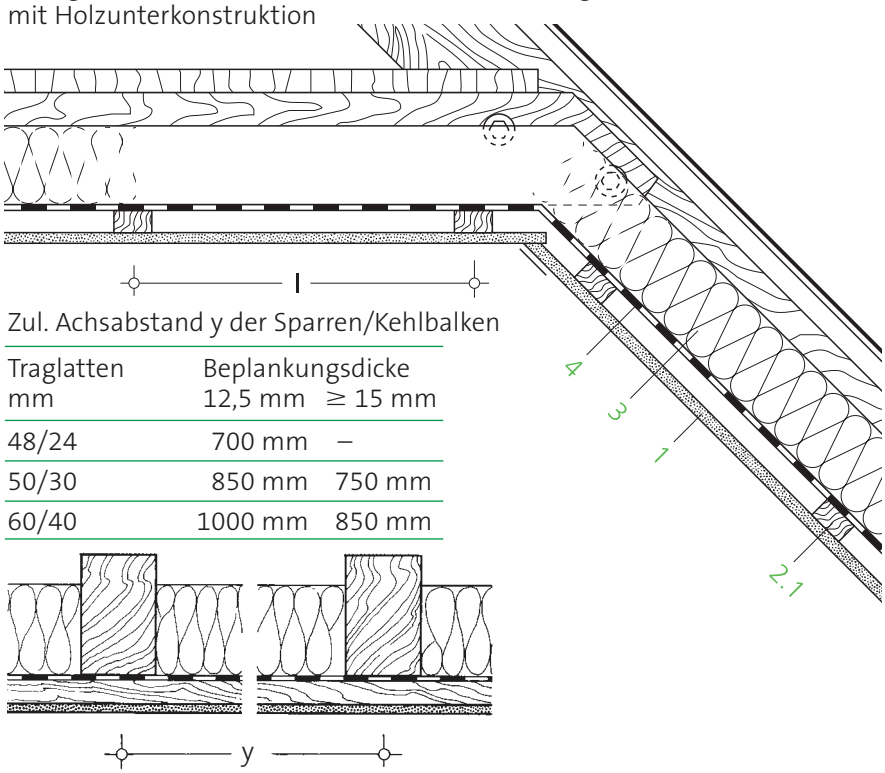
Holz- oder Metall-Unterkonstruktion

Brandbeanspruchung von unten EI 30 - EI 90



4.70.11

Dachgeschossausbau mit Feuerschutzanforderung mit Holzunterkonstruktion



Zul. Achsabstand y der Sparren/Kehlbalken

Traglatten mm	Beplankungsdicke 12,5 mm	≥ 15 mm
48/24	700 mm	–
50/30	850 mm	750 mm
60/40	1000 mm	850 mm

Brandschutz EI 30 - EI 90

Gewicht
ca. 16 kg/m² (1 x 15 mm)
ca. 30 kg/m² (2 x 15 mm)
ca. 45 kg/m² (3 x 15 mm)

Tabelle 1: Zulässige Spannweite l / Dämmung

Beplankung	Trag-latten	Mineral-wolle	Feuerwiderstands-Klasse
Rigips Feuer-schutzplatten RF Dicke mm	max. zul. Spannweite l mm	Dicke mm	
1 x 15	400	mind. 15cm	**EI 30**
2 x 15	400	beliebig	**EI 60**
3 x 15	400	beliebig	**EI 90**

1	Beplankung	Befestigung	Rigips Feuerschutzplatten RF Rigips Schnellbauschrauben TN
2	Unterkonstruktion	2.1 Traglatten	48/24, 50/30 oder 60/40 mm
3	Dämmung		Mineralwolle Isover Dimensionierung nach Wärmeschutz-Anforderungen → [1]
4	Dampfbremse		z. B. Isover Vario KM oder KM Duplex

[1] Wärmeschutz-Anforderungen nach ÖNORM B 8110 sind zu beachten

Nachweis: Klassifizierungsbericht

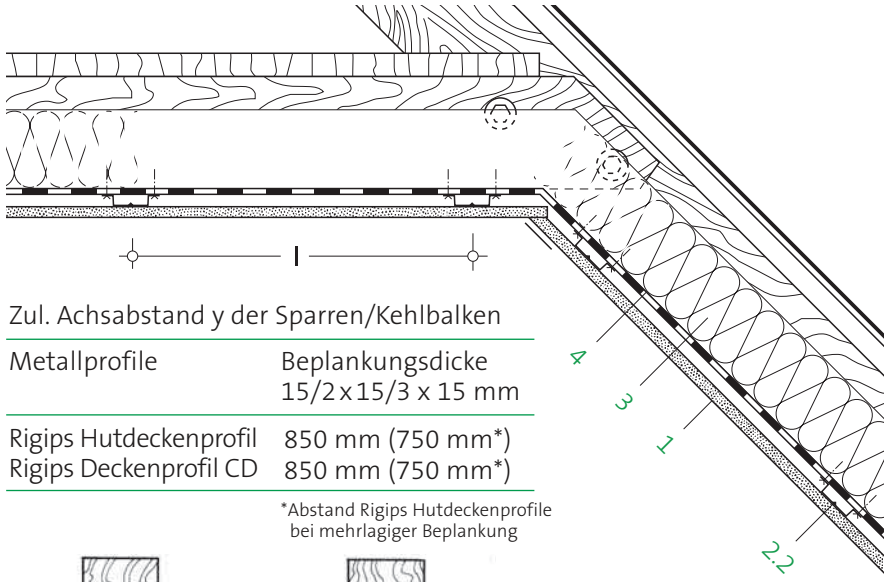
Die Tragfähigkeit der Rohdecke wird durch die Deckenkonstruktion ausreichend geschützte Bauweise nicht beinflusst. Somit kann das Tragwerk ohne Abbrand (kalt) bemessen werden.
Die Statik des gesammten Bauwerks ist gesondert nachzuweisen.

Anstelle von Rigips RF Feuerschutzplatten können auch Rigidur H oder Duraline Hart-gipsplatten in gleicher Dicke verwendet werden.

Leistungsbeschreibungen siehe im Internet unter: www.rigips.com!

4.70.12

Dachgeschossausbau mit Feuerschutzanforderung EI 30 - EI 90 mit Metall-Unterkonstruktion (Rigips Hutdeckenprofile oder alternativ Rigips Deckenprofile CD 60/27 - 06)



Zul. Achsabstand y der Sparren/Kehlbalken

Metallprofile	Beplankungsdicke 15/2 x 15/3 x 15 mm
Rigips Hutdeckenprofil	850 mm (750 mm*)
Rigips Deckenprofil CD	850 mm (750 mm*)

*Abstand Rigips Hutdeckenprofile bei mehrlagiger Beplankung

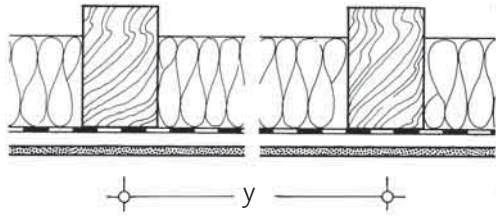


Tabelle 2: Zulässige Spannweite l / Dämmung

Dachschräge/Kehlbalkendecke

Beplankung	Trag-latten	Mineral-wolle	Feuerwiderstands-Klasse
Rigips Feuer-schutzplatten RF Dicke mm	max. zul. Spann-weite l mm	Dicke mm	
1 x 15	400	mind. 15cm	**EI 30**
2 x 15	400	beliebig	**EI 60**
3 x 15	400	beliebig	**EI 90**

Nachweis: Klassifizierungsbericht

Die Tragfähigkeit der Rohdecke wird durch die Deckenkonstruktion ausreichend geschützte Bauweise nicht beinflusst. Somit kann das Tragwerk ohne Abbrand (kalt) bemessen werden.
Die Statik des gesammten Bauwerks ist gesondert nachzuweisen.

Anstelle von Rigips RF Feuerschutzplatten können auch Rigidur H oder Duraline Hartgipsplatten in gleicher Dicke verwendet werden.

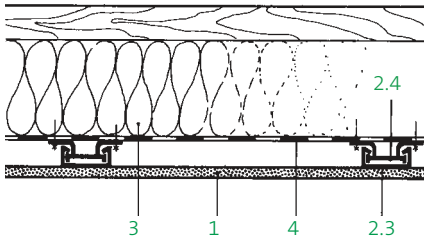
1	Beplankung	Befestigung	Rigips Feuerschutzplatten RF Rigips Schnellbauschrauben TN
2	Unterkonstruktion	2.2 Montageprofile	Rigips Hutdeckenprofil
		2.3 Montageprofile	Rigips Deckenprofil CD 60/27 - 06
		2.4 Befestigung	Rigips Schienenläufer (nur Einfach-Beplankung)
		2.5 Befestigung	Rigips Schlitzbandhänger
		2.6 Befestigung	Rigips Direktabhänger
3	Dämmung		Mineralwolle Isover Dimensionierung nach Wärmeschutz-Anforderungen → [1]
4	Dampfbremse		z. B. Isover Vario KM oder KM Duplex

[1] Wärmeschutz-Anforderungen nach ÖNORM B 8110 sind zu beachten

Leistungsbeschreibungen siehe im Internet unter: www.rigips.com!

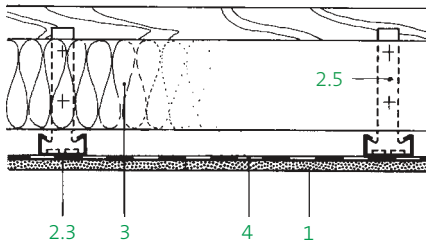
4.70.13

Rigips Deckenprofil CD 60/27-06 über Schienenläufer befestigt



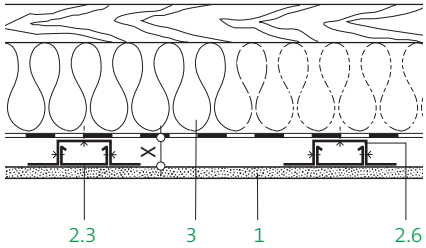
4.70.14

Rigips Deckenprofil CD 60/27-06 über Schlitzbandhänger befestigt



4.70.15

Rigips Deckenprofil CD 60/27-06 über Direktabhänger befestigt



Bei Dachschrägenbekleidungen ist das Abstandsmaß **x** ≤ **40 mm** einzuhalten oder zusätzliche Maßnahmen gegen das Absenken der Beplankung vorzusehen.

Ausführung von Abseitenwänden siehe 4.75.01 bis 4.75.05

Schallschutz
siehe 4.70.01 bis 4.70.05

Hinweis;
Pfetten und Holzstützen sind gesondert zu betrachten und zu bemessen.

Bedachungen:
Zulässig für alle Hartbedachungen

Leistungsbeschreibungen siehe im Internet unter: www.rigips.com!

Rigips Feuerschutzplatten RF	nach ÖNORM EN 520 in Verbindung mit ÖNORM B 3410
Rigidur Platten	nach ETA-08/0147
Verarbeitung	nach ÖNORM 3415 und Rigips Verarbeitungsrichtlinie
Ausführung	nach ÖNORM EN 1995 / ÖNORM B 1995
Holz Festigkeitsklasse C 24	nach ÖNORM EN 338
Rigips-Schrauben	nach ÖNORM DIN 18182-2
Rigips-Profile	nach ÖNORM EN 14195 in Verbindung mit ÖNORM DIN 18182-1
Mineralwolle	nach ÖNORM EN 13162
Oberflächenbehandlung	→ System-Blatt 2.95.00
Lastenbefestigung	→ System-Blätter 2.90.01 bis 2.90.04

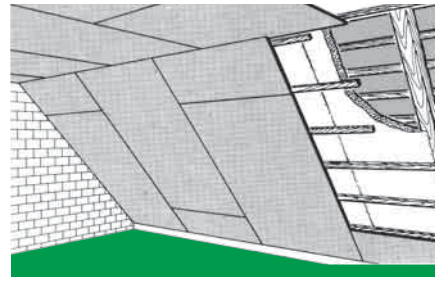
Dachbekleidungen von Rigips®

Dachgeschoss-ausbau

Dachschräge/ Kehlbalkendecke

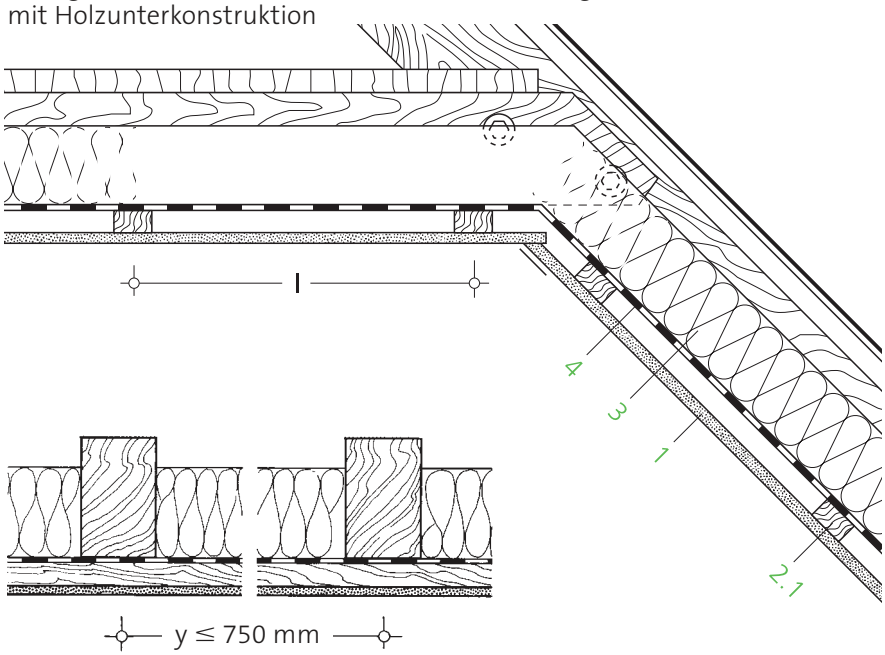
Metall- oder Holz-Unterkonstruktion

Brandbeanspruchung von unten EI 90



4.70.81

Dachgeschossausbau mit Feuerschutzanforderung mit Holzunterkonstruktion



Feuerschutz EI 30

Tabelle 1:
Zulässige Achsabstände/Dämmung

Beplankung	Tragprofile	Dämmung	Feuerwider-standsklasse
Rigips Rigidur H	max. zul. Spannweite l	Dicke	
mm	mm	mm	
10	375	beliebig	**EI 30**

Nachweis: Klassifizierungsbericht

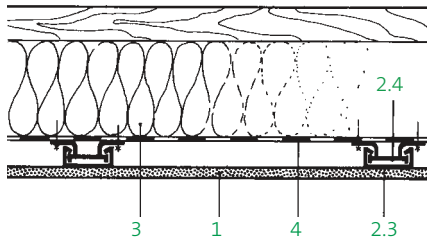
Die Tragfähigkeit der Rohdecke wird durch die Deckenkonstruktion ausreichend geschützte Bauweise nicht beinflusst. Somit kann das Tragwerk ohne Abbrand (kalt) bemessen werden.
Die Statik des gesammten Bauwerks ist gesondert nachzuweisen.

1	Beplankung	Befestigung	Rigidur H Ausbauplatte Rigips Schnellbauschrauben TN
2	Unterkonstruktion	Tragprofile	Rigips Hutdeckenprofil
3	Dämmung		Mineralwolle Isover Dimensionierung nach Wärmeschutz-Anforderung [1]
4	Dampfbremse		z. B. Isover Vario KM oder KM Duplex
5	Obere Beplankung		≥ 22 mm Holzwerkstoffplatte oder N/F-Schalung

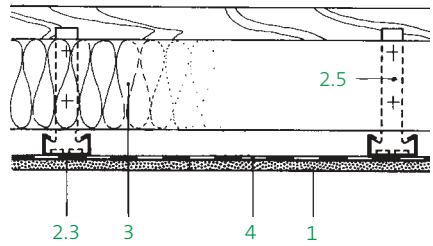
[1] Wärmeschutz-Anforderungen nach ÖNORM B 8110 sind zu beachten

Leistungsbeschreibungen siehe im Internet unter: www.rigips.com!

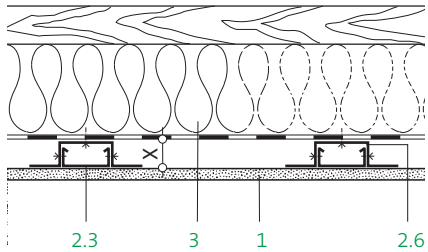
Rigips Deckenprofil CD 60/27-06
über Schienenläufer befestigt



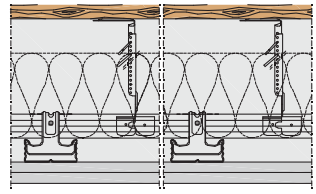
Rigips Deckenprofil CD 60/27-06
über Schlitzbandhänger befestigt



Rigips Deckenprofil CD 60/27-06
über Direktabhänger befestigt



Rigips Deckenprofil CD 60/27-06
über Noniusabhänger befestigt



Rigips Feuerschutzplatten RF	nach ÖNORM EN 520 in Verbindung mit ÖNORM B 3410
Rigidur Platten	nach ETA-08/0147
Verarbeitung	nach ÖNORM 3415 und Rigips Verarbeitungsrichtlinie
Ausführung	nach ÖNORM EN 1995 / ÖNORM B 1995
Holz Festigkeitsklasse C 24	nach ÖNORM EN 338
Rigips-Schrauben	nach ÖNORM DIN 18182-2
Rigips-Profile	nach ÖNORM EN 14195 in Verbindung mit ÖNORM DIN 18182-1
Mineralwolle	nach ÖNORM EN 13162
Oberflächenbehandlung	→ System-Blatt 2.95.00
Lastenbefestigung	→ System-Blätter 2.90.01 bis 2.90.04

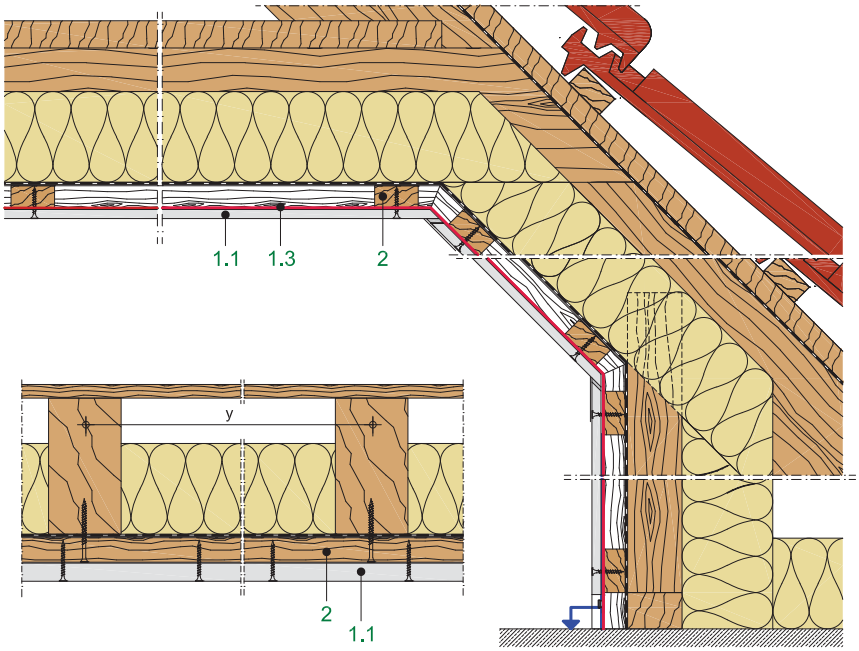
Dachbekleidungen von Rigips®

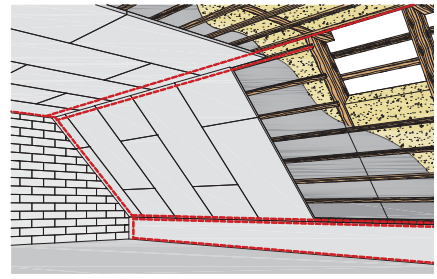
Metall- oder Holz-Unterkonstruktion

Dachgeschoss-ausbau mit Hoch-Niederfrequenter-Schirmdämpfung

Kehlbalkendecke/ Dachschräge/ Abseitenwand

4.70.90 NEU! Climafit Protekto





Gewicht
ca. 15 kg/m² (1 x 10 mm)
ca. 30 kg/m² (2 x 10 mm)

Anschluss Erdungsband:

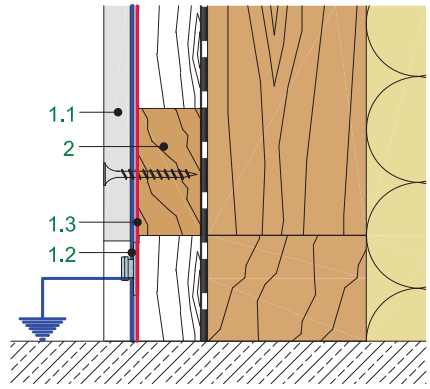


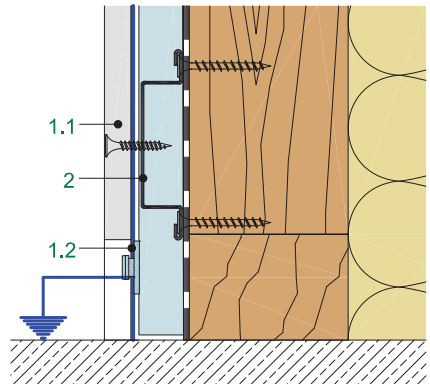
Tabelle 1: Achsabstand Holz-Unterkonstruktion

Beplankung Rigips Climafit	Traglatten mm	Achsabstand Tragprofile l mm	Achsabstand Sparren y
1 x 10 / 2 x 10	48/24	400	750
1 x 10 / 2 x 10	50/30	400	850
1 x 10 / 2 x 10	60/40	400	1.000

Tabelle 2: Achsabstand Metall-Unterkonstruktion

Beplankung Rigips Climafit	Achsabstand Tragprofile l mm	Achsabstand Sparren y
1 x 10 / 2 x 10	400	1.000

Anschluss Erdungsband:
Variante mit Metall-UK



1	Beplankung	1.1	Rigips Climafit
		1.2	Rigips Climafit Erdungsband
		1.3	Rigips Climafit Tape
		Befestigung	Rigips Climafit Schnellbauschrauben TN Gold
2	Unterkonstruktion	Tragprofile	Traglatten, Rigips Hutdeckenprofile, Rigips Deckenprofile mit Rigips „Klick Fix“ bzw. Rigips Direktabhänger
		Anschluss	Rigips Anschlussprofil UD 28
4	Verspachtelung	Ausführung	Nach Rigips Verarbeitungsrichtlinie mit z. B. VARIO Fugenspachtel

Leistungsbeschreibungen siehe im Internet unter: www.rigips.com

Hochfrequente Schirmdämpfung

Anwendung	Frequenz MHz	Schirmdämpfung in dB Rigips Climafit 1 x 10	2 x 10
Fernsehfunk UHF, DVB-T	470	20	24
Mobilfunk GSM 900	900	20	24
Ton Rundfunk DAB	1.500	23	34
Mobilfunk GSM 1800	1.800	25	41
DECT	1.900	27	42
UMTS	2.100	27	39
Wlan (IEEE 802.11g)	2.450	30	41
WiMax (IEEE 802.16)	3.500	31	41
WiMax (IEEE 802.11.a)	5.400	32	52
Schiffsradar	10.000	42	51

Umrechnung der Dämpfung

Umrechnung der Dämpfung in dB bzw. Reduzierungsfaktor

dB	Reduktion in %	Reduzierungsfaktor
0	0,0	0
10	90,0	10
20	99,0	100
30	99,9	1.000
40	99,99	10.000
50	99,999	100.000

Hochfrequente Absorption

Anwendung	Frequenz MHz	Absorption in % Rigips Climafit 1 x 10
Mobilfunk GSM 900	900	46
Mobilfunk GSM 1800	1.800	46
Wlan / Mikrowelle	2.450	62

Werkstoffe und Verarbeitung

Rigips Climafit-Platten	nach EN 520
Verarbeitung	nach ÖNORM B 3415 und Rigips Verarbeitungsrichtlinie
Rigips Schrauben	nach ÖNORM DIN 18182-2
Rigips Profile	nach ÖNORM EN 14195 in Verbindung mit ÖNORM DIN 18182-1
Anforderung an „Leichte Decken-Bekleidungen und Unterdecken	nach ÖNORM EN 13964

Dachbekleidungen von Rigips®

Mit Holzlattung

Dachgeschoss-ausbau

mit teilweise freiliegenden Holzbalken

Dachschräge/ Kehlbalkendecke

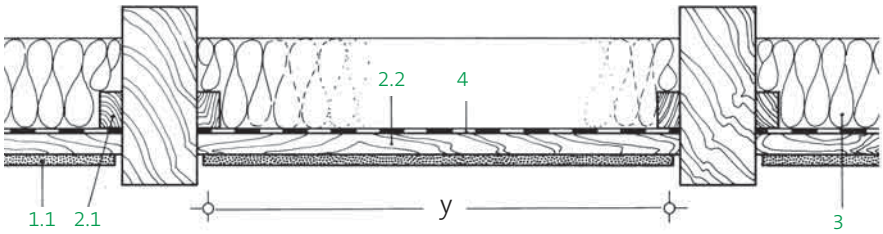
Ohne Brand-beanspruchung

Gewicht
ca. 12 kg/m² (4.71.01)
ca. 19 kg/m² (4.71.02)

4.71.01

Dachgeschossausbau ohne Brandschutzanforderung
mit Traglatten, 1-lagige Beplankung; Rigips Bauplatte RB

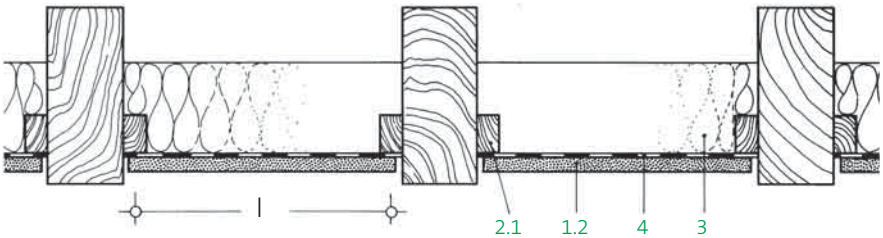
Querschnitt



4.71.02

Dachgeschossausbau ohne Brandschutzanforderung
ohne Traglatten (Balkenabstand ≤ 750 mm), 1-lagige Beplankung; Rigips Wohnbauplatte 20

Querschnitt



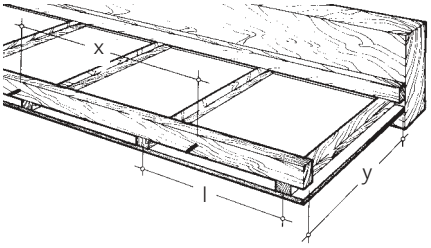


Tabelle 1:
Zulässige Achsabstände/Dämmung

Beplankung	Spannweite Platten		Stützweite Lattung Traglatten		Montagelatten		Dämmung
Rigips Bauplatten RB/ Wohnbauplatte 20	quer zur Platte	längs	30/50	40/60	50/30	60/40	
mm	l mm	l mm	x mm	x mm	y mm	y mm	
12,5	500	420	1000	1200	850	1000	nach Wärme-schutz-Anforde-rungen
20	750	600	850	1000	–	–	

1	Beplankung	1.1 1.2 Befestigung	Rigips Bauplatte RB Rigips Wohnbauplatte 20 Rigips Schnellbauschrauben TN
2	Unterkonstruktion	2.1 Traglatten 2.2 Montagelatten	30/50 oder 40/60 mm 50/30 oder 60/40 mm
3	Dämmung		Mineralwolle Isover Dimensionierung nach Wärmeschutz-Anforderungen → [1]
4	Dampfbremse		z. B. Isover Vario KM oder KM Duplex

[1] Wärmeschutz-Anforderungen nach ÖNORM B 8110 sind zu beachten

Leistungsbeschreibungen siehe im Internet unter: www.rigips.com

Rigips-Platten	nach ÖNORM EN 520 in Verbindung mit ÖNORM B 3410
Verarbeitung	nach ÖNORM B 3415 und Rigips Verarbeitungsrichtlinie
Holz Festigkeitsklasse C 24	nach ÖNORM EN 338
Rigips-Schrauben	nach ÖNORM DIN 18182-2
Rigips-Profile	nach ÖNORM EN 14195 in Verbindung mit ÖNORM DIN 18182-1
Mineralwolle	nach ÖNORM EN 13162
Oberflächenbehandlung	→ System-Blatt 2.95.00
Lastenbefestigung	→ System-Blätter 2.90.01bis 2.90.04

Dachbekleidungen von Rigips®

Holz- oder Metall-Unterkonstruktion

Dachgeschoss-ausbau

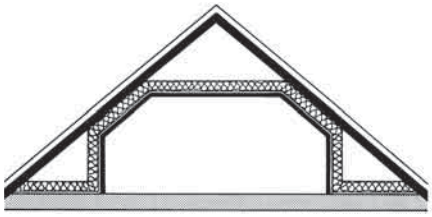
Details Abseitenwände

Mit oder ohne Feuerschutzanforderung

Bei Erstellung einer Abseitenwand können hinsichtlich der Anordnung der Wärmedämmung zwei unterschiedliche Ausführungsarten gewählt werden. Entscheidend ist dabei, ob der Raum zwischen Dachtraufe und Abseitenwand zugänglich bleiben soll oder nicht. Das wird wiederum durch die Höhe der Abseitenwand bestimmt.

4.75.01 bis 4.75.05

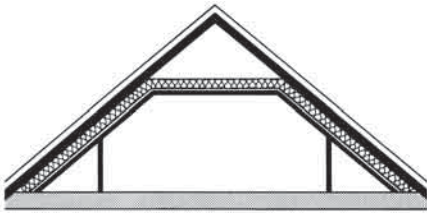
Höhe der Abseitenwand bis 100 cm – Ausführung A.



Wird die Dämmung in der Abseitenwand geführt, werden als 1. Arbeitsgang Holzständer, z. B. 6/6 cm, seitlich an den Sparren angenagelt, die am Fußboden auf einem Anschlussholz, z. B. 4/6 cm, stehen. Auf diese Holzständer ist mit dem gleichen Lattenabstand (l) wie bei der Dachschräge eine Querlattung anzubringen.

Abseitenwände mit Rigidur Gipsfaserplatten, auf Anfrage!

Höhe der Abseitenwand über 100 cm – Ausführung B.

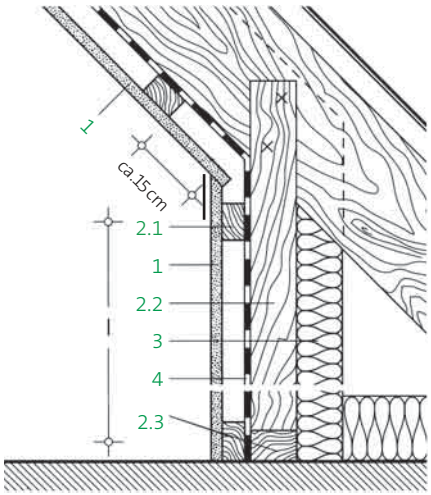


Beträgt die Höhe der Abseitenwand mehr als 1 m, so wird der Abseitenraum häufig als Abstellfläche genutzt.
In diesem Fall ist es zweckmäßig, die gesamte Dachschräge bis zur Traufe zu dämmen und zu bekleiden.
Vor Beplankung der Dachschräge ist eine Latte in der Höhe zu befestigen, in der später die Anschlusslatte für die Abseitenwand befestigt werden soll.
Die Holzständer werden entsprechend der Dachneigung abgeschrägt und am oberen und unteren Anschlußholz befestigt.
Ständerabstand (Querbefestigung) 62,5 cm bei 12,5 mm Rigips Bauplatten RB.
Beträgt die Höhe der Drempelwand mehr als 1,25 m (Plattenbreite), so können Rigips-Platten in Längsbefestigung angebracht werden. Dabei darf der Ständerabstand 62,5 cm nicht überschreiten.

Leistungsbeschreibungen siehe im Internet unter: www.rigips.com

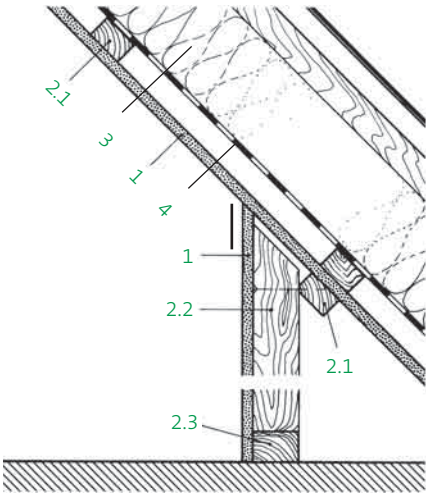
4.75.01

Abseitenwand (Drempel)
Ausführung A



4.75.02

Abseitenwand (Drempel)
Ausführung B



1 Rigips Bauplatte RB
2.1 Montagelatten
2.2 Holzständer
2.3 Anschlussholz
3 Mineralwolle Isover
4 Dampfbremse Isover

Abseitenwand mit Brandschutzanforderung.
Werden für den Dachgeschossausbau Feuerschutzanforderungen gestellt, sind evtl. zu errichtende Abseitenwände brandschutztechnisch nach Details 4.75.03 bzw. 4.75.05 auszuführen.

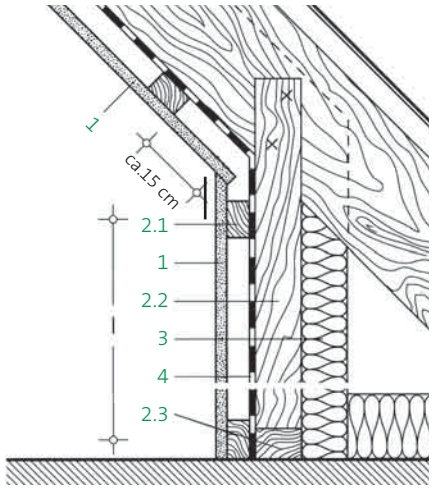
Ausführung A: Feuerschutzanforderung
Bei Feuerschutzanforderung kann die Bekleidung der Dachschräge in der Abseitenwand fortgeführt werden.
→ Details 4.75.03 und 4.75.05.
Öffnungen, z. B. Türen und Klappen, sind hierbei nicht zulässsig.

Ausführung B: Abseitenwand ohne Feuerschutzanforderung.
Wird die Feuerschutz-Bekleidung der Dachschräge bis zur Traufe geführt, werden an die Abseitenwand keine Brandschutzanforderungen gestellt.
→ Detail 4.75.02.
In diesem Fall können Öffnungen in der Abseitenwand vorgesehen werden.

Abseitenwände mit Rigidur Gipsfaserplatten, auf Anfrage!

4.75.03

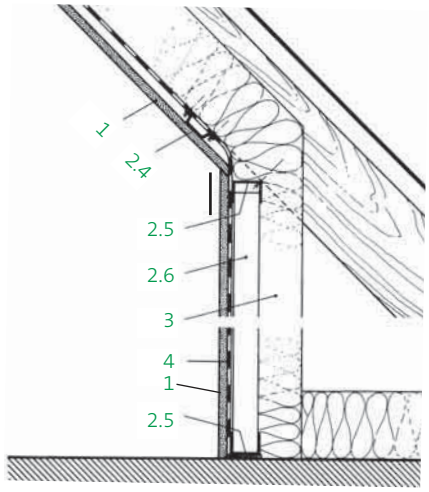
Abseitenwand **mit Feuerschutzanforderung** nach Ausführung A, Holz-Unterkonstruktion



1 Rigips Feuerschutzplatten RF (Plattendicke und Spannweite l wie Dachschräge)
2.1 Montagelatten
2.2 Holzständer 60/60 mm
2.3 Anschlussholz 60/40 mm
3 Mineralwolle Isover (wie Dachschräge)
4 Dampfbremse Isover

4.75.05

Abseitenwand **mit Feuerschutzanforderung** nach Ausführung A, Metall-Unterkonstruktion



1 Rigips Feuerschutzplatten RF (Plattendicke wie Dachschräge)
2.4 Rigips Hutdeckenprofil
2.5 Anschlussprofil UW 50 - 06
2.6 Ständerprofil CW 50 - 06 (Abstand = 62,5 cm)
3 Mineralwolle Isover (wie Dachschräge)
4 Dampfbremse Isover

Leistungsbeschreibungen siehe im Internet unter: www.rigips.com

Saint-Gobain
Rigips Austria GesmbH
Zentrale
Unterkainisch 24
A-8990 Bad Aussee
Tel. 03622-505-0
Fax 03622-505-430

Saint-Gobain
Rigips Austria GesmbH
Marketing und Verkauf
Bräuhausgasse 3-5
A-1050 Wien
Tel. 01-6162980-0
Fax 01-6162979

Saint-Gobain
Rigips Austria GesmbH
Werk Puchberg
Wr. Neustädter Str. 63
A-2734 Puchberg
Tel. 02636-2203-0
Fax 02636-2203-625

www.rigips.com

Saint-Gobain Rigips Austria Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Firmensitz: Bad Aussee

Druckfehler und tech.
Änderungen vorbehalten.

SAINT-GOBAIN